

# Inhalt

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
ERSTER TEIL – GESCHICHTE DES BUNDESFINANZHOFES	
A. Vom Reichsfinanzhof zum Bundesfinanzhof .....	3
I. Der Reichsfinanzhof als historische Wurzel des Bundesfinanzhofs .....	3
1. Der Reichsfinanzhof als höchstes deutsches Steuer- gericht .....	3
2. Der Reichsfinanzhof in der Zeit der Weimarer Republik .....	9
3. Reichsfinanzhof und „Drittes Reich“ .....	9
a) Einflussnahme des Reichsfinanzministeriums .....	9
b) Die Richterschaft .....	10
c) Unrechtsurteile .....	12
II. Ende der Tätigkeit des Reichsfinanzhofs .....	14
III. Fortgeltung der Reichssteuergesetze .....	15
IV. Die Neuorganisation der Finanzgerichtsbarkeit nach Kriegsende .....	17
1. Die Reorganisation der Justiz als Aufgabe des Alliierten Kontrollrats .....	17
2. Die Errichtung des Obersten Finanzgerichtshofs .....	17
3. Der Zustand der Finanzgerichte am 8. Mai 1945 .....	19
4. Die Wiedererrichtung der Finanzgerichte in den drei Westzonen und Berlin (West) .....	19
a) Anordnungen des Alliierten Kontrollrats .....	19
b) Die Entwicklung in der amerikanischen Zone .....	20
c) Britische und französische Besatzungszone .....	20
5. Die Saarländische Finanzgerichtsbarkeit .....	21
6. Die Finanzgerichtsbarkeit in der sowjetisch besetzten Zone und in der DDR .....	21
B. Der vom Grundgesetz garantierte Rechtsschutz als Wesensmerkmal gerichtlicher Tätigkeit .....	22
I. Die Rechtsweggarantie des Grundgesetzes .....	22
II. Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs (Art. 103 Abs. 1 GG) .....	23
	IX

	Seite
C. Errichtung und Tätigwerden des Bundesfinanzhofs . . . . .	24
I. Gesetzgeberische Vorarbeiten . . . . .	24
II. Das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 . . . . .	24
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen für die Errichtung des Bundesfinanzhofs . . . . .	24
2. Die einzelnen Gesetzentwürfe und ihre parlamentarischen Beratungen . . . . .	25
3. Beschlussfassung und Verkündung des Gesetzes . . . . .	26
4. Der Festakt aus Anlass der Gründung des Bundes- finanzhofs . . . . .	27
III. Das Gesetz über den Bundesfinanzhof als Rechtsgrundlage für die Tätigkeit des Bundesfinanzhofs . . . . .	28
1. Funktion und Status des Bundesfinanzhofs . . . . .	28
2. Unabhängigkeit des Bundesfinanzhofs gegenüber Exekutive und Legislative . . . . .	29
3. Sitz und Name des Gerichts . . . . .	29
4. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	29
5. Die Rechtsstellung der Mitglieder des Bundesfinanzhofs nach dem Gesetz über den Bundesfinanzhof . . . . .	30
a) Persönliche Voraussetzungen für die Ernennung zum Bundesfinanzrichter . . . . .	30
b) Richterliche Unabhängigkeit . . . . .	30
IV. Personelle Verknüpfung des Bundesfinanzhofs mit dem Reichsfinanzhof und dem Obersten Finanzgerichtshof . . . . .	31
1. Nur partielle Personenidentität zwischen den Mitgliedern des Reichsfinanzhofs und des Obersten Finanzgerichts- hofs mit den Mitgliedern des Bundesfinanzhofs . . . . .	31
2. Ursachen dieser Entwicklung . . . . .	31
V. Verfahrensrechtliche Grundlagen und Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs in den ersten Jahren seiner Tätigkeit . . . . .	33
1. Die Reichsabgabenordnung als Verfahrensordnung . . . . .	33
2. Rechtsprechung . . . . .	35
D. Die Fortentwicklung der wesentlichen rechtlichen Grund- lagen für die Tätigkeit des Bundesfinanzhofs durch das Deutsche Richtergesetz und die Finanzgerichtsordnung . . . . .	36
I. Das Deutsche Richtergesetz . . . . .	36
1. Rechtliche Grundlagen . . . . .	36
2. Auswirkungen auf den Bundesfinanzhof . . . . .	36
II. Die Finanzgerichtsordnung . . . . .	37
1. Der Auftrag des Verfassungsgebers der Bundesrepublik Deutschland zur einheitlichen Regelung der Finanz- gerichtsbarkeit . . . . .	37

## INHALT

	Seite
2. Das Gesetzgebungsverfahren im Einzelnen . . . . .	37
3. Die Finanzgerichtsbarkeit als Teil der rechtsprechenden Gewalt . . . . .	38
4. Der Finanzrechtsweg . . . . .	40
5. Die Generalklausel des § 33 FGO zur Zulässigkeit des Finanzrechtswegs . . . . .	40
a) Die Grundregelung des § 33 Abs. 1 FGO . . . . .	40
b) Abgrenzungen . . . . .	41
6. Die wesentliche Ausgestaltung der Verfahren vor den Finanzgerichten . . . . .	41
7. Grundlegende Änderungen des finanzgerichtlichen Verfahrens . . . . .	42
a) Das Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs . . . . .	43
b) Das FGO-Änderungsgesetz vom 21. Dezember 1992 . . . . .	44
c) Das 2. FGO-Änderungsgesetz vom 19. Dezember 2000 . . . . .	44
d) Die nicht realisierte Verwaltungsprozessordnung . . . . .	45
e) Pläne zur Errichtung des Amtes eines Bundesfinanzanwalts/Oberbundesanwalts beim Bundesfinanzhof . . . . .	46
E. Der Bundesfinanzhof als Revisions- und Beschwerdegericht . . . . .	47
I. Aufgabenstellung als Revisionsgericht . . . . .	47
II. Erstinstanzliche Zuständigkeit . . . . .	48
III. Verfahrensrechtliche Wege zum Bundesfinanzhof . . . . .	48
1. Grundzüge der Rechtsentwicklung . . . . .	48
2. Die zulassungsfreie Revision . . . . .	49
3. Die Streitwertrevision . . . . .	49
4. Die Revision aufgrund der Zulassung durch das Finanzgericht . . . . .	51
a) Ursprüngliche Regelungen . . . . .	51
b) Die Änderungen aufgrund des 2. FGO-Änderungsgesetzes . . . . .	52
c) Zulassung der Revision im Gerichtsbescheid . . . . .	53
5. Die Revision aufgrund Zulassung durch den Bundesfinanzhof . . . . .	53
a) Grundzüge der verfahrensrechtlichen Entwicklung . . . . .	53
b) Die ursprünglichen Regelungen der Finanzgerichtsordnung zur Nichtzulassungsbeschwerde im Einzelnen . . . . .	54
c) Die tiefgreifenden Änderungen aufgrund des 2. FGO-Änderungsgesetzes . . . . .	54
d) Die Entscheidung über die Nichtzulassungsbeschwerde . . . . .	55
e) Die Rechtsfolgen der Zulassung der Revision durch den Bundesfinanzhof . . . . .	56
	XI

## INHALT

	Seite
6. Die Anschlussrevision .....	57
7. Die Beschwerde (§§ 128ff. FGO) .....	57
IV. Sonstige Verfahren .....	58
1. Die Gegenvorstellung .....	58
2. Die Anhörungsrüge .....	59
3. Sonstige Anträge .....	59
V. Die Entscheidungen des Bundesfinanzhofs .....	59
1. In Revisionsachen .....	59
a) Entscheidung durch Urteil oder Gerichtsbescheid .....	59
b) Verwerfung – Zurückweisung der Revision durch Beschluss .....	60
c) Inhalt der Entscheidungen .....	61
aa) Die Revision ist unbegründet .....	61
bb) Die Revision ist begründet .....	61
d) Rechtliche Wirkung der Entscheidungen .....	62
2. In Beschwerdesachen .....	62
VI. Vorlage an das Bundesverfassungsgericht gemäß Art. 100 Abs. 1 GG .....	62
VII. Anrufung des Gerichtshofs der Europäischen Union .....	65
VIII. Gutachterfähigkeit des Bundesfinanzhofs .....	66
IX. Die Beteiligten am Revisionsverfahren .....	68
1. Grundsatzregelung .....	68
2. Beitritt zum Revisionsverfahren .....	68
a) Beitritt der Finanzverwaltung aufgrund eigener Initiative .....	68
b) Aufforderung zum Beitritt durch den Bundes- finanzhof .....	69
X. Postulationsfähigkeit und Vertretungszwang .....	69
1. Die Postulationsfähigkeit .....	69
2. Der Vertretungszwang .....	70
a) Vertretung durch die steuerberatenden Berufe .....	70
b) Vertretung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts und Behörden .....	71
XI. Bindung an das Steuergeheimnis .....	72
F. Die Verfassung des Bundesfinanzhofs .....	73
I. Die Mitglieder des Bundesfinanzhofs .....	73
II. Senatsverfassung .....	74
1. Der Spruchkörper .....	74
a) Die Richterbank .....	74
aa) Besetzung mit Berufsrichtern .....	74
bb) Keine ehrenamtlichen Richter .....	75

## INHALT

	Seite
b) Die Anzahl der Senate .....	75
c) Die Anzahl der Mitglieder des Bundesfinanzhofs und ihre Senatszugehörigkeit .....	75
d) Der Präsident des Bundesfinanzhofs als Vorsitzender eines Senats .....	76
2. Die sachliche Zuständigkeit der Senate .....	76
a) Entscheidung durch das Präsidium des Bundesfinanzhofs .....	76
b) Umfangreiche Verschiebungen in der Geschäftsverteilung .....	77
c) Abgrenzungen der Zuständigkeiten .....	78
III. Der Große Senat .....	78
IV. Der Gemeinsame Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes .....	80
G. Ressortierung des Bundesfinanzhofs und Pläne zur Zusammenlegung von Fachgerichtsbarkeiten .....	81
I. Die ressortmäßige Zuordnung des Bundesfinanzhofs .....	81
II. „Aus drei mach eins, aus fünf mach zwei“ – Die Pläne zur Zusammenlegung von Fachgerichtsbarkeiten .....	81
H. Auswirkungen der deutschen Wiedervereinigung .....	83
I. Keine Änderung beim Sitz des Bundesfinanzhofs .....	83
II. Entwicklung des Rechtsschutzes in der ehemaligen DDR ab dem Jahr 1989 .....	83
III. Unterstützung durch den Bundesfinanzhof bei der Errichtung der Finanzgerichtsbarkeit in den neuen Bundesländern .....	84
I. Die Richter am Bundesfinanzhof – ihre Funktion und ihr Status innerhalb des Gemeinwesens .....	85
I. Der Richter als ausführendes Organ der rechtsprechenden Gewalt .....	85
II. Berufung der Richter am Bundesfinanzhof .....	85
1. Wahl der Richter .....	85
2. Ernennung .....	88
III. Ernennung des Präsidenten/der Präsidentin, des Vizepräsidenten und der Senatsvorsitzenden .....	88
1. Der Präsident des Bundesfinanzhofs – seine Rechtsstellung .....	88
2. Der Vizepräsident des Bundesfinanzhofs .....	89
3. Die Senatsvorsitzenden .....	91

	Seite
IV. Die Stellung des Präsidialrichters/der Präsidialrichterin und des Pressereferenten . . . . .	91
1. Präsidialrichter . . . . .	91
2. Pressereferent . . . . .	92
V. Weitere Sonderaufgaben von Richtern und Richterinnen . . . . .	94
1. Der Bibliotheksausschuss . . . . .	94
2. Richter für Angelegenheiten der IT . . . . .	96
3. Richter für Angelegenheiten der Dokumentation und Information . . . . .	97
4. Vertrauensrichter für die wissenschaftlichen Mitarbeiter . . . . .	97
5. Mediation . . . . .	97
VI. Wechsel von Mitgliedern des Bundesfinanzhofs in andere hochrangige Positionen . . . . .	98
VII. Dienstliche Fortbildung – Richterakademien Trier und Wustrau . . . . .	99
VIII. Das Richterbild Außenstehender . . . . .	99
1. Öffentliche Meinung . . . . .	100
2. Steuerliche Fachwelt . . . . .	100
J. Der Bundesfinanzhof in seinem gerichtlichen und administrativen Umfeld . . . . .	100
I. Die Beziehungen des Bundesfinanzhofs zur in- und ausländischen Gerichtsbarkeit . . . . .	100
1. Das Bundesverfassungsgericht . . . . .	100
2. Das Verhältnis zu den anderen obersten Gerichtshöfen des Bundes . . . . .	101
a) Präsidentenkonferenzen . . . . .	101
b) Treffen mit Richtern anderer oberster Gerichtshöfe des Bundes . . . . .	102
3. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof . . . . .	103
4. Mitglieder des Bundesfinanzhofs als Mitglieder des Richterdienstgerichts . . . . .	103
5. Die besonderen Beziehungen zu den Finanzgerichten . . . . .	104
6. Zusammenkünfte zur Kontaktpflege bei der Münchner Justiz . . . . .	105
7. Fachtagungen mit Mitgliedern des Österreichischen Verwaltungsgeschichtshofs . . . . .	105
8. Weitere ausländische Gäste aus dem Bereich der Justiz . . . . .	106
a) Gäste aus der supranationalen Gerichtsbarkeit . . . . .	106
b) Besucher aus dem übrigen Ausland . . . . .	107
II. Weitere Bereiche der gerichtlichen Tätigkeit . . . . .	108
1. Das Verhältnis zu den steuerberatenden Berufen . . . . .	108
2. Teilnahme am Deutschen Finanzgerichtstag . . . . .	109

## INHALT

	Seite
3. Deutscher Juristentag, Deutscher Richter- und Staats- anwaltstag . . . . .	109
4. Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft . . . . .	109
5. Umsatzsteuerliche Vereinigung . . . . .	110
6. Berliner Steuergespräche und Münchner Unternehmen- steuerforum . . . . .	110
III. Die Repräsentanten des Staates zu Gast beim Bundes- finanzhof . . . . .	110
1. Die Bundespräsidenten . . . . .	110
2. Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	111
3. Bundesminister . . . . .	111
IV. Gesellschaftliche Veranstaltungen im Bundesfinanzhof . . . . .	113
V. Der Bundesfinanzhof im Freistaat Bayern . . . . .	114
VI. Die Landeshauptstadt München – Sitz des Bundes- finanzhofs . . . . .	115
<b>K. Das Verhältnis des Bundesfinanzhofs zu Legislative und Exekutive . . . . .</b>	<b>115</b>
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen . . . . .	115
II. Die Beziehungen zwischen dem Bundesfinanzhof und der Legislative . . . . .	116
1. Beratung und Verabschiedung von Steuergesetzen . . . . .	116
2. „Nichtanwendungsgesetze“ . . . . .	117
3. Haushaltsausschuss . . . . .	118
III. Bundesfinanzhof und Exekutive . . . . .	118
1. Die Zusammenarbeit zwischen Bundesfinanzhof und Bundesministerium der Justiz . . . . .	118
2. Das Spannungsverhältnis zwischen Bundesfinanz- verwaltung und Bundesfinanzhof . . . . .	119
<b>L. Gremien, Vertretungen der Richterinnen und Richter . . . . .</b>	<b>120</b>
I. Das Präsidium . . . . .	120
II. Der Präsidialrat . . . . .	122
III. Der Richterrat . . . . .	125
1. <i>Allgemeine Aufgabenstellung und Rechtsgrundlagen</i> . . . . .	125
2. <i>Wahrung der richterlichen Unabhängigkeit und Förderung der tatsächlichen Rahmenbedingungen für die richterliche Berufsausübung</i> . . . . .	126
3. <i>Förderung der Zusammenarbeit zwischen richterlichen und nichtrichterlichen Bediensteten</i> . . . . .	127
IV. Die Richterversammlung . . . . .	128

	Seite
V. Der Verein der Richterinnen und Richter am Bundesfinanzhof . . . . .	130
1. Organisation und Ziele . . . . .	130
2. Verbandsinterne Tätigkeiten . . . . .	130
3. Verbandspolitische Aktivitäten . . . . .	131
a) Unterstützung der Aufgaben des Deutschen Richterbundes . . . . .	131
b) Mitwirkung an den Veranstaltungen des Deutschen Finanzgerichtstages e. V. . . . .	131
c) Arbeitsgemeinschaft der Richtervereine der obersten Gerichtshöfe des Bundes und des Bundespatentgerichts . . . . .	131
d) Kontaktpflege mit Vertretern von Bundesministerien und Verbänden . . . . .	132
e) Berliner Kreis . . . . .	132
M. Besoldung, Amtsbezeichnung, Nebentätigkeit . . . . .	132
I. Die Richterbesoldung . . . . .	132
II. Die richterlichen Amtsbezeichnungen . . . . .	133
III. Amtstracht . . . . .	134
IV. Nebentätigkeit . . . . .	135
V. Wohnungsfürsorge des Bundes . . . . .	136
VI. Verdienstorden des Bundes und des Freistaats Bayern . . . . .	138
N. Die richterliche Tätigkeit im Einzelnen . . . . .	139
I. Die richterliche Unabhängigkeit als Grundvoraussetzung . . . . .	139
1. Grundsätzliches . . . . .	139
a) Rechtsstellung der Richter in der Finanzgerichtsbarkeit und des Bundesfinanzhofs ab 1950 . . . . .	140
b) Altersgrenze der Bundesrichter . . . . .	142
2. Ressortierung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofs bei den Finanzministerien oder den Justizministerien . . . . .	144
3. Herkunft des Großteils der Richter aus der Finanzverwaltung . . . . .	148
4. Unabhängigkeit der Richter gegenüber „der Politik“ . . . . .	149
a) Der „politische Richter“ i. S. von § 39 DRiG . . . . .	149
b) Kein Amt für Karriere- oder „Expolitiker“ . . . . .	150
5. Das Institut der Richterablehnung . . . . .	151
a) Keine Richterablehnung wegen Herkunft aus der Finanzverwaltung . . . . .	152
b) Richterablehnung aus anderen Gründen . . . . .	152

## INHALT

	Seite
II. Der „gesetzliche Richter“ im Spruchkörper .....	154
1. Geschäftsverteilungsplan des Bundesfinanzhofs .....	155
a) Besetzung der Senate .....	155
b) Zulässigkeit der Überbesetzung von Senaten .....	156
aa) Überbesetzungsprobleme für Urteilsitzgruppen ...	157
bb) Probleme überbesetzter Senate mit „Dreierbesetzungen“ .....	158
2. Mitwirkungspläne der Senate .....	159
a) Regelung durch den Vorsitzenden bis 1999 .....	160
aa) „Richtungweisender Einfluss“ des Vorsitzenden bei überbesetzten Senaten? .....	160
bb) Abstrakte Vorwegbestimmungsregeln für die Mitwirkung aufgrund der Plenarentscheidung des Bundesverfassungsgerichts von 1997 .....	163
b) Mitwirkungsregelung durch Beschluss aller dem Spruchkörper angehörenden Berufsrichter gemäß § 21 g GVG i. d. F. ab 1999 .....	164
3. Die Aufgaben der Senatsvorsitzenden .....	165
4. Der Weg zur Entscheidung .....	166
a) Berichterstattung .....	167
b) Sitzungen .....	168
aa) „Sitzungsbetrieb“ beim Bundesfinanzhof .....	168
bb) Sitzungsverlauf .....	169
c) Mündliche Verhandlung .....	170
aa) Mündliche Verhandlung vor Inkrafttreten der Finanzgerichtsordnung .....	171
bb) Mit der Finanzgerichtsordnung eingeführte obligatorische mündliche Verhandlung .....	172
d) Weitere Senatsberatung, Verkündung oder Zustellung der Entscheidung .....	173
e) Abfassung der Senatsentscheidung .....	174
f) Keine Veröffentlichung einer „abweichenden Auffassung“ .....	176
5. Erstellung von Gutachten durch die Senate .....	176
O. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter .....	178
I. Vom juristischen Hilfsarbeiter zum wissenschaftlichen Mitarbeiter .....	178
II. Stellung und Aufgabenbereich .....	179
III. Anwesenheit wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Beratung und Abstimmung .....	181
IV. Vom wissenschaftlichen Mitarbeiter zum Präsidenten des Bundesfinanzhofs .....	182

	Seite
<b>P. Veröffentlichung der Entscheidungen</b> .....	183
I. Grundlagen bei Errichtung des Bundesfinanzhofs vor Geltung der Finanzgerichtsordnung .....	184
II. Veröffentlichungsgrundlagen ab Geltung der Finanz- gerichtsordnung .....	186
III. Umfang der zur Veröffentlichung bestimmten Entschei- dungen von „grundsätzlicher Bedeutung“ .....	187
IV. Veröffentlichung der „nicht veröffentlichten“ Entschei- dungen durch die Richter .....	188
V. Veröffentlichung aller Entscheidungen durch den Bundesfinanzhof im Internet .....	189
VI. Entscheidungen des Bundesfinanzhofs in Fachzeitschriften ..	190
VII. Entscheidungen des Bundesfinanzhofs in anderen Medien, insbesondere in der Tagespresse .....	190
VIII. Verbreitung von Entscheidungen des Bundesfinanzhofs außerhalb der Bundesrepublik .....	191
<b>Q. Festschriften</b> .....	192
I. Festschriften für den Bundesfinanzhof .....	192
II. Festschriften für Präsidenten und Richter des Bundes- finanzhofs .....	193
III. Beiträge von Richtern des Bundesfinanzhofs in Festschriften .....	194
<b>R. Festhefte</b> .....	194
<b>S. Die wissenschaftliche Tätigkeit von Richtern und Richterinnen außerhalb des dienstlichen Arbeits- bereichs</b> .....	196
I. Im Hochschulbereich .....	198
1. Lehrtätigkeit von Richtern am Bundesfinanzhof .....	198
2. Steuerrechtswissenschaftliches Symposium im Bundes- finanzhof .....	200
II. Steuerrechtliche Fach- und Fortbildungsveranstaltungen .....	201
III. Als Autoren von wissenschaftlichen Werken und Fachbeiträgen .....	203
IV. Im Rahmen von Steuerreformerarbeiten .....	205
V. Im Gesetzgebungsverfahren .....	206

## INHALT

	Seite
T. Gerichtsverwaltung allgemein .....	207
I. Funktion und Stellung .....	207
II. Rechtsgrundlagen .....	209
III. Organisation .....	215
IV. Gremien, Vertretungsorgane und Sonderzuständigkeiten .....	218
V. Aufgaben .....	225
U. Sachgebiete der Gerichtsverwaltung .....	229
I. Zentralabteilung .....	229
1. Personalverwaltung .....	229
2. Haushalt .....	232
II. Bibliothek .....	234
1. Die Situation bei Errichtung des Bundesfinanzhofs .....	234
2. Die Jahre des „Wirtschaftswunders“ .....	237
3. Einführung bibliothekarischer Standards .....	238
4. Ersteinsatz der EDV und erste Kontakte zum Bibliotheksverbund Bayern .....	240
5. Neuorganisation des Lesesaals .....	240
6. Ausblick .....	242
III. Abteilung Dokumentation und Information .....	243
1. Errichtung und Aufgaben .....	243
2. Einsatz von Technik .....	248
3. Mitarbeiter .....	249
4. Unterbringung .....	249
5. Archiv und Aufbewahrung der Unterlagen .....	249
IV. Informationstechnik .....	250
1. IT-Systeme .....	251
2. IT-Anwendungen .....	252
a) Textverarbeitung .....	252
b) Abteilung Dokumentation und Information .....	253
c) Senatsgeschäftsstellen .....	253
d) Richterarbeitsplatz .....	253
e) Bibliothek .....	254
f) Zentralabteilung .....	254
g) Elektronischer Rechtsverkehr .....	255
V. Öffentlichkeitsarbeit .....	256
W. Wahrung des Steuergeheimnisses .....	258
X. Geschäftsbelastung .....	260

	Seite
Y. Das Anwesen München, Ismaninger Straße 109 – Standort des Bundesfinanzhofs .....	262
I. Ein historisches Grundstück als Standort für den Bundesfinanzhof .....	262
1. Das so genannte Fleischerschlosschen als Vorstufe des Gerichtsgebäudes .....	262
2. Die historische Bedeutung des Grundstücks Ismaninger Straße 109 .....	262
II. Der Park .....	263
III. Das Gerichtsgebäude .....	264
1. Zustand und Belegung des Gerichtsgebäudes nach Kriegsende .....	264
2. Die Ausstattung der Diensträume .....	265
a) Die allgemeine Ausstattung .....	265
b) Die Ausstattung mit Kunstwerken .....	266
c) Die Präsentation von Kunstwerken .....	266
d) Fotografien der Präsidenten des Bundesfinanzhofs .....	267
e) Ausstattung der Sitzungssäle mit der Bundesflagge .....	267
3. 60 Jahre Bundesfinanzhof = 60 Jahre Baumaßnahmen .....	268
a) Einbau eines Personenaufzugs .....	268
b) Umbau von Dienstwohnungen und Kellerräumen .....	268
c) Demontage der ursprünglichen Bibliothek .....	268
d) Errichtung des Bibliotheksanbaus und des Erweiterungsbaus .....	269
aa) Bibliotheksanbau .....	269
bb) Der Erweiterungsbau .....	270
e) Bau einer Tiefgarage .....	271
f) Sicherheitsmaßnahmen .....	271
g) Brandschutz und Gebäudestatik .....	271
4. Raummangel .....	272
5. Organisatorische Maßnahmen in Zusammenhang mit mündlichen Verhandlungen von besonderem öffentlichen Interesse .....	272
6. Volksmund .....	273
Z. Varia .....	273
I. Interne Festveranstaltungen des Bundesfinanzhofs .....	274
II. Richterstammtisch .....	274
III. Damenkränzchen .....	274
IV. Richtersport .....	275
1. Kegeln .....	275
2. Golf .....	276

## INHALT

	Seite
3. Volleyball .....	276
4. Tischtennis .....	276
5. Dauerläufer .....	277
6. Sonstige .....	277
V. Faschingsfeste .....	277
VI. Sommerfest .....	277
VII. Dichter, Komödianten und Musiker .....	278
1. Dichter .....	278
2. Komödianten .....	278
3. Musiker .....	279
<b>ZWEITER TEIL – RECHTSPRECHUNG DES BUNDESFINANZHOFES</b>	
A. Fachsenate .....	283
I. Rechtsprechung des I. Senats .....	283
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats .....	283
2. Körperschaftsteuerrecht .....	283
a) „Mantelkauf“ und Verlustabzug .....	283
b) Außerbetriebliche Sphäre .....	284
c) Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren .....	284
d) Verdeckte Gewinnausschüttung .....	285
e) Betriebe gewerblicher Art und öffentliche Hand .....	287
f) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Gemeinnützigkeit .....	289
aa) Mittelverwendungsgebot .....	289
bb) Selbstlosigkeitsgebot .....	290
cc) Wettbewerb und Konkurrentenklage .....	290
3. Gewerbesteuerrecht .....	291
a) Betriebsverpachtung .....	291
b) Mehrmütterorganschaft .....	291
4. Umwandlungssteuerrecht .....	292
a) Steuerverstrickung so genannter einbringungs- geborener Anteile .....	292
b) Verschmelzungsgewinne und formeller Parlaments- vorbehalt .....	292
5. Internationales Steuerrecht .....	293
a) Zwischenschaltung einer ausländischen Gesellschaft .....	293
b) Beschränkte Steuerpflicht .....	294
c) Doppelbesteuerungsabkommen .....	294
aa) Freistellung und Aufwandsabzug .....	294
bb) Zuordnung von Sondervergütungen .....	295
cc) Begründung und Aufgabe der Theorie der finalen Entnahme .....	296

## INHALT

	Seite
d) Außensteuerrecht . . . . .	297
e) Gemeinschaftsrecht . . . . .	298
f) Zwischenstaatliche Amtshilfe . . . . .	300
6. Bilanzsteuerrecht . . . . .	300
a) Geschäftswert als einheitliches Wirtschaftsgut (so genannte Einheitstheorie) . . . . .	300
b) Bilanzberichtigung . . . . .	301
c) Unterscheidung zwischen wertaufhellenden und wertbeeinflussenden Tatsachen . . . . .	301
d) Bilanzrechtliche Behandlung eigenkapitalersetzender Darlehen . . . . .	302
e) Bildung von Rückstellungen für öffentlich-rechtliche Umweltschutzmaßnahmen . . . . .	302
7. Kirchensteuerrecht . . . . .	303
II. Rechtsprechung des II. Senats . . . . .	303
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	303
2. Umsatzsteuer . . . . .	304
3. Zollrecht und Verbrauchsteuern . . . . .	304
4. Grunderwerbsteuer . . . . .	305
a) Vorbemerkung . . . . .	305
b) Gestaltungen, in denen ein Grundstück in einem erst zukünftigen (bebauten) Zustand zum Gegenstand des Erwerbsvorgangs gemacht wird . . . . .	305
c) Rechtsvorgänge unter Beteiligung einer Gesamthand . . . . .	305
d) Voraussetzungen und Grenzen einer Anteils- vereinigung . . . . .	306
e) Umwandlungsvorgänge . . . . .	306
f) Gegenleistung und deren Ermittlung . . . . .	307
g) Rückgängigmachung des Erwerbsvorganges . . . . .	307
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	307
a) Verfassungsfragen . . . . .	307
b) Fragen des EU-Rechts . . . . .	309
c) Person des Erwerbers von Todes wegen . . . . .	310
d) Personengesellschaft als potenzielle Erwerberin oder Schenkerin . . . . .	310
e) Gemischte Schenkung, Schenkung unter Auflage . . . . .	311
6. Einheitsbewertung des Betriebsvermögens . . . . .	312
a) Verlustübernahmeanspruch aufgrund eines Beherrschungsvertrages . . . . .	312
b) Widerlegung der Teilwertvermutung . . . . .	312
7. Anteilsbewertung . . . . .	312
a) Einbeziehung des Werts einer entgeltlich erworbenen Güterverkehrsgenehmigung in den Vermögenswert . . . . .	312

## INHALT

	Seite
b) Ansatz von Verbindlichkeiten .....	312
c) Ableitung des Anteilswerts aus zurückliegenden Verkäufen .....	313
d) Negativer Ertragshundertsatz .....	313
8. Einheitsbewertung des Grundbesitzes .....	313
a) Abgrenzung des Ein- bzw. Zweifamilienhauses vom gemischt genutzten Grundstück .....	313
b) Verfassungsfragen .....	313
c) Immissionen .....	314
d) Abgrenzung einer Betriebsvorrichtung vom Grundstück (Gebäude) .....	314
e) Neue Bundesländer .....	315
9. Vermögensartübergreifende Bewertungsfragen – Bewertung von Sachleistungsansprüchen und -verpflichtungen .....	315
10. Grundsteuer – Grundsteuerbefreiungen .....	316
11. Vermögensteuer – Fortgeltung des Vermögensteuer- gesetzes bis 1996 .....	317
III. Rechtsprechung des III. Senats .....	318
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats .....	318
2. Besondere Rechtsgebiete in der Nachkriegszeit .....	318
a) Reichsfluchtsteuer .....	318
b) Lastenausgleich .....	319
3. Einheitsbewertung .....	319
a) Wohnverhältnisse der Nachkriegszeit .....	319
b) Bewertung als Ein- oder Zweifamilienhaus .....	320
c) Begriff der Wohnung .....	320
4. Investitionszulagen .....	320
a) Rechtsgrundlagen für Förderung durch Investitionszulagen .....	320
b) Verwendungs- und Verbleibensfristen .....	321
c) Zeitpunkt der Investition .....	321
d) Abgrenzung von neuen und gebrauchten Wirtschaftsgütern .....	322
e) Betriebsvorrichtungen .....	322
f) Branchenzugehörigkeit .....	323
g) Verfassungsrechtliche Probleme .....	323
5. Außergewöhnliche Belastung .....	324
a) Krankheitskosten .....	324
b) Kfz-Kosten eines behinderten Steuerpflichtigen .....	324
c) Besuchsaufwendungen .....	325
d) Kosten eines Zivilprozesses .....	325
e) Unterhaltsabfindung bei Scheidung .....	325
f) Unterhaltsleistungen von Ausländern .....	325

	Seite
g) Unterhaltsleistungen an Angehörige in der ehemaligen DDR . . . . .	326
6. Kinderfreibetrag und Kindergeld . . . . .	326
a) Kinderfreibetrag . . . . .	326
b) Kindergeld . . . . .	326
aa) Kindergeldansprüche von Ausländern . . . . .	326
bb) Schädliche Einkünfte des Kindes . . . . .	327
cc) Arbeitslose Kinder . . . . .	328
dd) Kinder in der Ausbildung . . . . .	328
ee) Behinderte Kinder . . . . .	329
ff) Fragen des Gemeinschaftsrechts . . . . .	329
IV. Rechtsprechung des IV. Senats . . . . .	330
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	330
2. Rechtsprechung zur Einkommensteuer allgemein . . . . .	330
a) Familiengesellschaften . . . . .	330
b) Rentenbesteuerung . . . . .	331
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbesteuer . . . . .	332
a) Abgrenzung zwischen Einkünften aus selbständiger Arbeit und Gewerbebetrieb . . . . .	332
b) Verpächterwahlrecht . . . . .	334
c) Leasing . . . . .	334
d) Kontokorrentzinsen . . . . .	335
e) Gewillkürtes Betriebsvermögen . . . . .	337
4. Einkünfte von Personengesellschaften . . . . .	337
a) Negatives Kapitalkonto eines Kommanditisten . . . . .	337
b) GmbH & Co. KG – Gewinnerzielungsabsicht bei Personengesellschaften . . . . .	338
c) Doppelstöckige Personengesellschaft . . . . .	339
5. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft . . . . .	339
a) Besteuerung nach Durchschnittssätzen . . . . .	339
b) Bodengewinnbesteuerung . . . . .	340
c) Betriebsaufgabe bei Übergang zur Liebhaberei . . . . .	340
V. Rechtsprechung des V. Senats . . . . .	341
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	341
2. Umsatzsteuer in der Nachkriegszeit . . . . .	341
a) „Altes System“ der Allphasenbrutto-Umsatzsteuer . . . . .	341
aa) Übernahme des Umsatzsteuer-Systems aus der Vorkriegszeit . . . . .	341
bb) Aufhebung der Organschaft durch das Kontrollratsgesetz Nr. 15 . . . . .	342
cc) „Unternehmereinheit“ und „organschaftsähnliches Verhältnis“ . . . . .	344
b) Berlin-Förderung durch die Umsatzsteuer . . . . .	345

## INHALT

	Seite
3. Systemwechsel zum gemeinsamen Mehrwertsteuer- system .....	345
a) Übergangsprobleme .....	345
aa) Selbstverbrauchsteuer zur Vermeidung von Haushaltsausfällen aufgrund der Einführung des Vorsteuerabzugs .....	346
bb) Missbräuchliche Einschaltung von so genannten Zwischenvermietern .....	347
cc) Entscheidungen des Bundesfinanzhofs zum gemeinschaftsrechtlichen Hintergrund des Umsatzsteuergesetzes 1967 .....	348
b) Umsetzung der Sechsten Richtlinie im Umsatz- steuergesetz 1980 – Wirkung und „Berufbarkeit“ der Richtlinien durch den Einzelnen .....	348
c) Beispiele zur Anpassung des Umsatzsteuergesetzes an das Gemeinschaftsrecht über die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs .....	350
aa) Sachzuwendungen des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer .....	350
bb) Zuordnung gemischt genutzter Gegenstände zum Unternehmen und Eigenverbrauch .....	351
cc) Änderungen beim Vorsteuerabzug .....	353
dd) Nichtanwendung nationaler Gesetzesregelung durch die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs bei festgestelltem Verstoß gegen Gemein- schaftsrecht .....	354
4. Umsatzsteuerfragen nach dem Beitritt der ehemaligen DDR .....	355
5. Einführung des so genannten Binnenmarkts .....	356
a) Innergemeinschaftliche Lieferung als Ersatz für Ausgleichssystem .....	356
b) Buch- und Belegnachweis .....	356
c) Gutgläubensschutz .....	357
VI. Rechtsprechung des VI. Senats .....	358
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats .....	358
a) Anfangszuständigkeiten .....	358
b) Spätere Zuständigkeiten .....	359
2. Lohnsteuer .....	359
a) Arbeitnehmereigenschaft .....	359
b) Begriff des Arbeitslohns .....	360
aa) Zukunftssicherungsleistungen des Arbeitgebers ...	360
bb) Sachlohn .....	362
cc) Abgrenzung des Sachlohns von der verdeckten Gewinnausschüttung .....	362

## INHALT

	Seite
c) Werbungskosten bei den Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit . . . . .	362
aa) Doppelte Haushaltsführung . . . . .	363
bb) Bildungsaufwendungen . . . . .	363
cc) Reisekosten . . . . .	364
dd) Pendler- und Abgeordnetenpauschale . . . . .	364
ee) Gemischt veranlasste Reisen . . . . .	365
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit . . . . .	365
a) Gewillkürtes Betriebsvermögen bei Freiberuflern . . . . .	365
b) Geschlechtsverkehr gegen Entgelt . . . . .	366
c) Realteilung . . . . .	366
d) Negative Kapitalkonten . . . . .	366
e) Abfindung lästiger Gesellschafter . . . . .	366
f) Betriebsvermögen nach der Bilanzbündeltheorie . . . . .	367
4. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	367
a) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	367
b) Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	368
c) Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand . . . . .	368
d) Nutzungswertbesteuerung bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	369
5. Außergewöhnliche Belastungen . . . . .	369
6. Veranlagung und Arbeitnehmerveranlagung . . . . .	370
VII. Rechtsprechung des VII. Senats . . . . .	370
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	370
a) Zoll-, Verbrauchsteuer- und Finanzmonopolsachen . . . . .	370
b) Weitere Zuständigkeiten . . . . .	371
aa) Allgemeines Abgabenrecht und sonstige Abgaben . . . . .	371
bb) Marktordnungsrecht . . . . .	372
2. Verhältnis des nationalen Rechts zum EWG-/EG-Recht . . . . .	372
3. Zollrecht . . . . .	374
a) Allgemeines Zollrecht . . . . .	374
aa) Nationales Zollrecht und frühzeitige Harmonisierung . . . . .	374
bb) Zollwertrecht . . . . .	374
cc) Gemeinschaftliches Zollrecht und nationales Recht . . . . .	375
dd) Zollrecht und Völkerrecht . . . . .	376
b) Zolltarifrecht . . . . .	377
c) Verbote und Beschränkungen . . . . .	379
4. Verbrauchsteuern . . . . .	379
a) Alkoholsteuern . . . . .	379

## INHALT

	Seite
b) Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Stromsteuer . . . . .	381
aa) Mineralölsteuer . . . . .	381
bb) Tabaksteuer . . . . .	381
cc) Stromsteuer . . . . .	382
5. Marktordnungsrecht . . . . .	382
a) Ausfuhrerstattung . . . . .	382
b) Milchabgabe . . . . .	383
6. Berufsrecht nach dem Steuerberatungsgesetz . . . . .	384
7. Allgemeines Abgabenrecht . . . . .	385
a) Steuergeheimnis . . . . .	385
b) Haftung . . . . .	386
c) Abrechnung, Aufrechnung . . . . .	386
d) Vollstreckung/Zwangsmittel . . . . .	387
8. Kraftfahrzeugsteuer (1985–2006) . . . . .	387
9. Im Geschäftsverteilungsplan nicht geregelte Zuständigkeiten (1981–2006) . . . . .	388
VIII. Rechtsprechung des VIII. Senats . . . . .	389
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	389
2. Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	389
a) Verfassungsmäßigkeit der Zinsbesteuerung . . . . .	389
b) Europarechtswidrigkeit der Pauschalbesteuerung des § 18 Abs. 3 AuslInvestmG . . . . .	390
c) Nominalwertprinzip und Inflationsausgleich . . . . .	391
d) Zufluss von Kapitaleinkünften . . . . .	391
aa) Schnellballsysteme . . . . .	391
bb) Dividenden und Bonusaktien . . . . .	391
e) Finanzinnovationen . . . . .	392
f) Werbungskosten . . . . .	392
g) Nießbrauch . . . . .	393
h) Verdeckte Gewinnausschüttung . . . . .	393
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	394
4. Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit . . . . .	396
5. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	396
6. Personengesellschaften . . . . .	397
a) Begriff des Mitunternehmers . . . . .	397
b) Verlustzuweisungsgesellschaften . . . . .	397
c) Verträge zwischen Ehegatten . . . . .	397
d) Familienpersonengesellschaften . . . . .	398
e) Tätigkeitsvergütungen . . . . .	398
f) Pensionszusagen . . . . .	399
g) Realteilung . . . . .	399
h) Betriebsaufspaltung . . . . .	400
i) Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15a EStG) . . . . .	400
j) (Sonder-)Betriebsvermögen und -ausgaben . . . . .	400

## INHALT

	Seite
7. Bilanzsteuerrecht .....	401
a) Anschaffungs- und Herstellungskosten, Absetzungen für Abnutzung .....	401
b) Passivierung .....	402
8. Familienleistungsausgleich und Kindergeld .....	402
9. Verfahrensrecht .....	403
a) Tatsächliche Verständigung .....	403
b) Verwertungsverbot .....	403
c) Rechtliches Gehör .....	403
d) Nichtanwendungserlass .....	403
IX. Rechtsprechung des IX. Senats .....	404
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats .....	404
2. Einkünfte aus Gewerbebetrieb natürlicher Personen .....	404
3. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	405
a) Anschaffungskosten für ein bebautes Grundstück .....	405
b) Nutzungswertbesteuerung .....	405
c) Abgrenzung von Anschaffungskosten, anschaffungs- nahen und nachträglichen Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand .....	405
d) Einkünfteerzielungsabsicht .....	407
aa) Auf Dauer angelegte Vermietungstätigkeit .....	407
bb) Vermietung von Ferienwohnungen .....	408
cc) Mietkaufmodell .....	409
dd) Rückkauf- und Verkaufsgarantie .....	409
e) Finanzierungsaufwand bei der Herstellung und Anschaffung von gemischt genutzten Gebäuden .....	409
f) Mietverträge mit unterhaltsberechtigten Angehörigen ..	410
4. Sonstige Einkünfte gemäß § 22 Nr. 2 bis 4 EStG .....	411
a) Einkünfte aus sonstigen Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG) .....	411
b) Optionsgeschäfte .....	411
c) Einkünfte aus Spekulationsgeschäften (privaten Veräußerungsgeschäften) gemäß § 22 Nr. 2 i. V. m. § 23 EStG .....	412
5. Einkünfte aus Gewerbebetrieb natürlicher Personen nach § 17 EStG .....	413
a) Halbabzugsverbot bei Aufgabeverlust aus einer ertraglosen Kapitalgesellschaftsbeteiligung .....	413
b) Auflösungsverlust bei nicht mehr relevanter Beteiligung .....	413
6. Verlustabzug (§ 10d EStG) .....	414
7. Verfahrensrecht .....	415
X. Rechtsprechung des X. Senats .....	415
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats .....	415

## INHALT

	Seite
2. Gewerbliche Einkünfte . . . . .	415
a) Rückstellung für drohende Verluste . . . . .	415
b) Zweikontenmodell . . . . .	416
c) Abzug privater Schuldzinsen . . . . .	417
d) Neuregelung zum Schuldzinsenabzug . . . . .	417
e) Gewerblicher Grundstückshandel . . . . .	417
f) Jubiläumsrückstellungen . . . . .	418
g) Tarifspreizung . . . . .	419
h) Vermietung von Parkplätzen . . . . .	419
i) Gewerblicher Wertpapierhandel . . . . .	419
3. Sonstige Einkünfte (Renteneinkünfte) . . . . .	419
a) Große Witwenrente . . . . .	419
b) Erträge des Rentenrechts . . . . .	420
c) Abgrenzung der betrieblichen Erwerbsrente von der privaten Versorgungsrente . . . . .	420
d) Übergang zur nachgelagerten Besteuerung . . . . .	420
4. Entschädigungen . . . . .	421
5. Sonderausgaben (Vorsorgeaufwendungen und Schulgeld) . . . . .	421
a) Drittaufwand . . . . .	421
b) Beiträge zu Krankenversicherungen . . . . .	421
c) Rentenversicherungsbeiträge . . . . .	422
d) Schulgeld . . . . .	422
6. Versorgungsleistungen/dauernde Last . . . . .	423
a) Abgrenzung der Rente von der dauernden Last . . . . .	423
b) Abgrenzung der Vermögensübergabe gegen Versor- gungsleistungen vom entgeltlichen Veräußerungs- geschäft . . . . .	423
c) Vermögensübergabe zur Vorwegnahme der Erbfolge . . . . .	423
d) Ablösung wiederkehrender Bezüge . . . . .	424
7. Spendenabzug . . . . .	424
8. § 10e EStG und § 7i EStG . . . . .	425
a) Aufwendungen für Renovierung . . . . .	425
b) Vorkosten . . . . .	425
c) Neubaubegriff . . . . .	425
9. Gewerbesteuer . . . . .	426
a) Verfassungsmäßigkeit der Gewerbesteuer . . . . .	426
b) Erstreckung der Gewerbesteuerbefreiung der Betriebsgesellschaft auf Besitzunternehmen . . . . .	426
10. Verfahrensrecht . . . . .	426
11. Rechtsstaatliche Steuererhebung – DDR-Steuer- bescheide . . . . .	426
XI. Rechtsprechung des XI. Senats . . . . .	427
1. Gründung und Zuständigkeit des Senats . . . . .	427

	Seite
2. Abfindungen wegen Auflösung des Dienstverhältnisses und Entschädigungen bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit . . . . .	427
a) Erfordernis der Zusammenballung der Einkünfte . . . . .	427
b) Ergänzende Zahlungen aus sozialer Fürsorge . . . . .	428
c) Verfassungswidrigkeit der rückwirkenden Verschärfung der Besteuerung von Entlassungsent-schädigungen . . . . .	428
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	429
a) Halbteilungsgrundsatz gilt nicht für Einkommen- und Gewerbesteuer . . . . .	429
b) Gewerblicher Grundstückshandel – Zurechenbarkeit von Grundstücksveräußerungen einer GbR beim Gesellschafter . . . . .	429
4. Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit . . . . .	430
a) Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit von Einzel-personen . . . . .	430
aa) Tätigkeit eines Facharztes für Labormedizin . . . . .	430
bb) Veräußerungsgewinn bei entgeltlicher Aufnahme eines Partners in eine Einzelpraxis . . . . .	430
b) Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit von Personen-gesellschaften . . . . .	431
5. Sonderausgaben . . . . .	432
a) Mietwert der Wohnung als Unterhaltszahlung . . . . .	432
b) Schulgeld . . . . .	432
c) Spenden . . . . .	433
aa) Spenden für weltanschauliche Zwecke . . . . .	433
bb) Abziehbarkeit von Auslandsspenden . . . . .	433
d) Kosten für hauswirtschaftliches Beschäftigungs-verhältnis . . . . .	434
6. Ausgleich und Abzug von Verlusten . . . . .	435
a) Beschränkter Verlustausgleich gemäß § 2 Abs. 3 EStG . . . . .	435
b) Verlustabzug nach § 10d EStG . . . . .	435
7. Umsatzsteuer . . . . .	436
<b>B. Großer Senat . . . . .</b>	<b>436</b>
I. Gründung, Zuständigkeit und Besetzung des Senats . . . . .	436
1. Gründung . . . . .	436
2. Zuständigkeit . . . . .	436
3. Besetzung . . . . .	437
II. Rechtsprechung des Großen Senats . . . . .	438
1. Allgemeines . . . . .	438
2. Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	438
a) Verpächterwahlrecht . . . . .	438

## INHALT

	Seite
b) Bilanzzusammenhang .....	439
c) Strukturwandel .....	439
d) Nutzungseinlage .....	439
e) Gewerblicher Grundstückshandel .....	440
3. Besteuerung von Mitunternehmerschaften .....	440
a) Negatives Kapitalkonto .....	440
b) Gewinnerzielungsabsicht, (Publikums-)GmbH & Co. KG .....	440
c) Doppelstöckige Personengesellschaft .....	441
4. Betriebsausgaben und Werbungskosten .....	441
a) Gemischt (beruflich/privat) veranlasste Aufwendungen .....	441
b) Kosten eines Verkehrsunfalls .....	442
c) Kontokorrentverbindlichkeit, Zwei-Konten-Modell .....	443
d) Drittaufwand .....	443
5. Verträge unter nahen Angehörigen .....	444
a) Gewinnverteilung in der Familien-KG .....	444
b) Verträge unter Ehegatten, Oder-Konto .....	445
6. Erbfall und Erbauseinandersetzung .....	445
7. Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen ..	445
8. Verlustabzug .....	446
9. Verfahrensrecht .....	447
10. Anhängige Verfahren .....	447
III. Zusammenstellung sämtlicher Entscheidungen des Großen Senats .....	448
<b>C. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des   Bundes .....</b>	<b>473</b>
I. Gründung, Besetzung und Zuständigkeit des Senats .....	473
II. Verfahren vor dem Gemeinsamen Senat .....	474
1. Entscheidungen aufgrund von Vorlagen des Bundesfinanzhofs .....	474
2. Zurückgenommene Vorlagen des Bundesfinanzhofs .....	475
III. Tabellarische Übersicht der für den Bundesfinanzhof relevanten Entscheidungen des Gemeinsamen Senats .....	476
 <b>DRITTER TEIL – NAMEN, DATEN, EREIGNISSE</b>  	
<b>A. Wichtige Ereignisse seit Errichtung des   Bundesfinanzhofs .....</b>	<b>483</b>
<b>B. Richterinnen und Richter am Bundesfinanzhof   (in alphabetischer Reihenfolge) .....</b>	<b>501</b>

## INHALT

	Seite
C. Richterinnen und Richter am Bundesfinanzhof (in chronologischer Reihenfolge) .....	505
D. Entwicklung der Senatszusammensetzungen .....	523
I. Besetzung des I. Senats .....	523
II. Besetzung des II. Senats .....	525
III. Besetzung des III. Senats .....	527
IV. Besetzung des IV. Senats .....	529
V. Besetzung des V. Senats .....	531
VI. Besetzung des VI. Senats .....	533
VII. Besetzung des VII. Senats .....	535
VIII. Besetzung des VIII. Senats .....	537
IX. Besetzung des VIIIa. Senats .....	539
X. Besetzung des IX. Senats .....	539
XI. Besetzung des X. Senats .....	540
XII. Besetzung des XI. Senats .....	541
XIII. Besetzung des Großen Senats .....	541
E. Sachzuständigkeiten der einzelnen Senate .....	545
F. Sachgebietsleiter in den Verwaltungsabteilungen .....	557
I. Leitung der Verwaltung .....	557
II. Leitung der Bibliothek .....	557
III. Leitung der Abteilung Dokumentation und Information (vor 1969 Zentralkartei) .....	557
IV. Leitung der Abteilung für Informationstechnik .....	558

## VIERTER TEIL – ARCHITEKTONISCHE ANSICHTEN DES BUNDESFINANZHOFES

### NAMENSREGISTER

### STICHWORTVERZEICHNIS